

Selecta-Verlag Dr. Ildar Idris, Planegg bei München

NATUR-MEDIZIN:

**Naturheilkunde –
quo vadis?**

(SELECTA Nr. 9, S. 858, 1980)

Im Bericht über die „Natura 79“ in Basel schreiben Sie, Naturheilkunde sei leichter durch das zu definieren, was sie nicht tut, als durch das, was sie tut. Sie bedürfe der gläubigen Unterwerfung des Patienten, um überhaupt etwas bewirken zu können. Später äußern Sie sinngemäß, der Glaube an die Magie der selbstheilenden Kräfte sei hier die stärkste Arznei. Dies darf nicht unwidersprochen bleiben.

Suggestion, Glaube oder Placebo wirken über Selbstheilungsmechanismen. Die Erfolge sind meist dauerhafter. Nachteilige Nebenwirkungen gibt es nicht. Man sollte deshalb die biophysikalischen und biochemischen Mechanismen erforschen, die an solchen Placebo-Effekten beteiligt sind, um sie gezielt therapeutisch zu nutzen. Dies wäre dann jedoch keine Suggestionwirkung mehr.

Nachweis im Experiment

Die makromolekulare zytoplasmatische Therapie und die Serum-Desensibilisierung wirken in dieser Weise: Synthesevorgänge, Stoffwechsel und körpereigene Regulation werden normalisiert. Dies läßt sich an verschiedenen Parametern objektivieren, was auch bei anderen Naturheilmethoden

Leserbriefe, Kommentare

möglich sein sollte. So kann man z. B. tierexperimentell nachweisen, daß die Resistenz gegen Infektionen zunimmt – anhand der Überlebensrate künstlich mit Viren infizierter Tiere ebenso wie über die Stimulation der Interferon-Synthese. Auch menschliche Zell- und Gewebekulturen können zu solchen Versuchen dienen.

Der Stand des heutigen Wissens läßt es zweckmäßig erscheinen, Behandlungsmethoden nach ihrem Wirkungsmechanismus zu definieren. Erzielen sie eine Heilung durch Selbstregulation, sind sie der Naturheilkunde zuzuschreiben. Auch die Schulmedizin wendet solche Verfahren an.

Im Gegensatz dazu stehen Methoden, die durch Blockade von Regulationsmechanismen oder durch pharmakodynamische Substitution symptomatisch wirken und dafür neue Krankheitszeichen erzeugen. In Notfällen sind sie unentbehrlich, ermöglichen aber keine echte Heilung.

Naturheilmethoden sind für leichtere akute Erkrankungen, ganz besonders aber für chronische Leiden, zu bevorzugen.

Prof. Dr. med. *Karl Theurer*
Brunnwiesenstraße 25
7302 Ostfildern